© Objektbeschreibung mit freundlicher Genehmigung der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

G S K S H A S S S A S

Aus: GSK: Kunstführer durch die Schweiz. Bern. Band 1, 2005 / Band 2, 2006 / Band 3: 2006 / Band 4, voraussichtlich 2010 www.gsk.ch/

Schlössli

Im Aareknie, an Stelle eines um 375 erb. spätröm. Flusskastells (das urspr. 5 m starke Mauerwerk mehrere Meter aufgehend erhalten). Nachgot. Turmhaus mit Treppengiebeln, wohl 16. Jh.; als Jugendherberge ausgeb. 1940–43.

